



ÖVSV- Österreichischer Versuchssenderverband

Der ÖVSV als Interessensvertretung aller österreichischen Funkamateure ist Mitglied im IARU „International Amateur Radio Union“ (Region 1).

Der ÖVSV ist ein nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein zum Zwecke der Förderung und Erhaltung des Amateurfunks. Er erstreckt seine Tätigkeit auf das gesamte Bundesgebiet der Republik Österreich.

Der ÖVSV ist **Ihr Ansprechpartner!**

- **Wir machen uns stark für Amateurfunk**
- **Service und Dienstleistungen für Ihr Hobby**
- **Hilfe und Ausbildung in den Landesverbänden**
- **Umstieg und Einstieg in den Amateurfunk**
- **Notfunkdienst – Schnittstelle zu Behörden**
- **Interessensvertretung**

Dachverband des ÖVSV
IZ NÖ-Süd, Straße 14, Obj. 31, 2355 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (1) 999 21 32, Fax: +43 (1) 999 21 33
E-Mail: dv@oevsv.at

© ÖVSV, 2019
Texte und Fotos: OE5YYN, Sylvia Auer-Specht

Weitere Infos unter www.oevsv.at

BERGFUNK



SOTA

(Summits **O**n The **A**ir)

= Berggipfel + Amateurfunk



ÖVSV



Österreichischer
Versuchssenderverband

www.oevsv.at

Eine perfekte Kombination von Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schitouren, etc.) mit dem Amateurfunk stellt das SOTA-Programm dar.

Wie kann man an SOTA teilnehmen?

Summits on the Air (SOTA) ist ein Aktivitätsprogramm für Funkamateure und UKW-/Kurzwellenhörer. Jeder Funkamateur mit gültiger Sendelizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm teilnehmen. Dabei wird zwischen „Aktivierern“ (Funkamateure am Berggipfel) und „Jägern“ (Funkamateure, die von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer Funkkontakt haben) unterschieden. Bei einer Funkverbindung von Gipfel zu Gipfel sind die Funkpartner Aktivierer und Jäger zugleich. Dies nennt man „Summit-to-Summit“, kurz S2S, wofür es eine eigene Wertung gibt. Für UKW-/Kurzwellenhörer ist eine Teilnahme an SOTA ebenfalls möglich.

SOTA soll zum portablen Funkbetrieb in der freien Natur ermuntern. Zumindest das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist nicht erlaubt.

Je höher ein Gipfel, desto mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens vier Funkkontakte erforderlich.

Als weitere Informationsunterstützung steht unter **<http://www.sotawatch.org/>** ein SOTA-Cluster zur Verfügung. Dort kann eine Aktivierung vorangekündigt (Alert) und die beginnende Funkaktivität als Spot angezeigt werden.

„SOTA Mapping“ – **<http://www.sotamaps.org/>** – dient als Hilfestellung zu Planung und bietet verschiedenste Funktionen zur digitalen Veranschaulichung von Gipfeln, SOTA-Aktivierungen, Spots, etc.

Österreich ist aufgrund seiner Topografie für SOTA geradezu prädestiniert. Das Punktesystem ist so ausgelegt, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung je nach körperlicher Verfassung für eine Aktivierung in unterschiedlichste Höhen vordringen kann.

Jeder zugelassene Berg bringt dem Aktivierer und Jäger abhängig von der Höhe eine bestimmte Punktzahl. Dazu gibt es eine Vielzahl verschiedener Diplome, die auch noch durch länder-



spezifische Diplome ergänzt werden. Die Daten der Funkverbindungen werden in einer zentralen Datenbank (Internet-Plattform) abgelegt, die eine Registrierung erfordert. Hier findet man auch eine Rangliste der Aktivierer und Jäger.

Was braucht man alles an Ausrüstung?

Da alle Amateurfunk-Frequenzbänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jedes entsprechende Funkgerät, das für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Portable Stromversorgungen, wie Batterien oder Solarzellen, sind erlaubt. Betrieb aus und in der Nähe motorisierter Fahrzeuge ist nicht erlaubt.

Es zählen nur Direktverbindungen, Betrieb über Relaisfunkstellen wird nicht gewertet. Der Großteil der Funkverbindungen erfolgt auf Kurzwelle in Phonie und Telegraphie, aber auch auf UKW-Frequenzen sind Bergfunker vielfach zu hören.

Wie populär ist SOTA? Wer macht da mit?

SOTA startete am 2. März 2002 in Großbritannien und bis heute gibt es weltweit 138 aktive Assoziationen, mit einer stetig wachsenden Anzahl an registrierten Teilnehmern.

Alle notwendigen Informationen sind auf der britischen SOTA-Website zu finden: <http://www.sota.org.uk>

